

Christoph Mandera – urban street art

Witten, 18. 3. 2010:

Kuno Gonschior: Ein großer Maler und großzügiger Mensch ist von uns gegangen.



Kuno Gonschior ist tot! Das Ruhrgebiet hat einen großen internationalen Künstler und liebenswerten Menschen verloren. Trotz seines erst in den letzten Jahren erfolgten internationalen Durchbruchs blieb er auch in den Gesprächen ein bescheidener Mensch aus dem Ruhrgebiet. Kuno Gonschior lagen soziale Fragen sehr am Herzen. Zugleich blieb er auch der heimischen Kunstszene im Raum Bochum, Wanne-Eickel und Witten stets treu.

Kuno Gonschior, geboren in Wanne-Eickel, war Mitbegründer der legendären Künstlergruppe B1, lehrte an der Hochschule der Künste in Berlin und fühlte sich den jungen Menschen und ihrem Drang künstlerisch zu wirken besonders verbunden. Er hatte stets ein offenes Ohr und die Gespräche, die auch ich mit ihm haben durfte, waren von dieser Warmherzigkeit und einem großen künstlerischem Sachverstand geprägt. Warum gehen die Besten so früh?

Christoph Mandera